

## „Jetzt sind sie nunmal drin – und nun?“

### Wie begegnen wir dem erstarkten Rechtsextremismus und Rechtspopulismus?

- **Begrüßung: Rüdiger Schmidt**, Regionsleiter des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt, Lübeck

Impulse und Diskussion mit :

- **Professorin Dr. Beate Küpper**  
Warum wählen so viele Menschen rechts? Empirische Befunde und sozialpsychologische Sicht
- **Annelie Buntenbach**, DGB Bundesvorstand
- **Dr. Andreas Tietze**, Präses der Nordkirche

- **Moderation:** Ralf Ptak, KDA

- **Termin:**  
3. Juli 2018 Theater Combinale  
Hüxstr. 115, 23552 Lübeck  
Beginn: 19.00 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr

### Referent\*innen:

**Professorin Dr. Beate Küpper**, Sozialpsychologin, Hochschule Niederrhein, langjährige Forscherin zu den sozialpsychologischen Ursachen rechtspopulistischer Einstellungen; Ko-Autorin der Mitte-Studien der Friedrich-Ebert-Stiftung (Universität Bielefeld)

**Annelie Buntenbach**, Mitglied des DGB-Bundesvorstands, neben den Aufgabenbereichen Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik zuständig und engagiert für Migrations- und Antirassismuspolitik und den Kampf gegen Rechtsextremismus

**Dr. Andreas Tietze**, Präses der Landessynode der Nordkirche und Mitglied der Kirchenleitung, Abgeordneter im Landtag Schleswig-Holstein für die Partei Bündnis 90/Die Grünen

### Anmeldungen erbeten an

#### DGB-Lübeck

Holstentorplatz 1-5  
Juliane Hoffmann  
23552 Lübeck  
E-Mail: Luebeck@dgb.de

oder

#### Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt / Lübeck

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland  
Breite Straße 48 a, 23552 Lübeck  
Telefon: 0451 891574  
E-Mail: Martina.Schmidt@kda.nordkirche.de

oder

#### ver.di Landesbezirk Nord

Hüxstraße 1, 23552 Lübeck  
Telefon 0451 8100-811  
Fax 0451 8100-895  
E-Mail: peter.junk@verdi.de

oder

#### Theater Combinale

Hüxstraße 115, 23552 Lübeck  
Telefon 0451 78817  
E-Mail: info@combinale.de



Foto: FelixMittermeier / phobay.com, Satz: artwork-ht.de

# Wie stabil ist die Demokratie?



Soziale, ökonomische, politische und kulturelle Ursachen einer erstarkten Rechten in Deutschland.

Dreiteilige Veranstaltungsreihe

## Wie stabil ist die Demokratie?

### Soziale, ökonomische, politische und kulturelle Ursachen einer erstarkten Rechten in Deutschland

Wir sollten uns nicht daran gewöhnen: Der Erfolg der AfD bei den Bundestagswahlen 2017 ist eine politische Zäsur in der Geschichte der Bundesrepublik. Außer in der unmittelbaren Nachkriegszeit gelang es bisher keiner Partei der extremen Rechten in den Bundestag einzuziehen. Dieser Erfolg ist aus demokratischer Perspektive umso problematischer, weil sich in den letzten Jahren eine soziale Bewegung von rechts etabliert hat. Sie bildet nicht nur ein soziales Fundament für die AfD, sondern stärkt zugleich andere demokratie- und menschenfeindlichen Strömungen der extremen Rechten. Wie konnte es zu dieser Bedrohung für die Demokratie kommen? Vieles spricht dafür, dass die sozialen Verwerfungen neoliberaler Politik, kulturelle Veränderungen und technologische Umbrüche („digitale Revolution“) ein Klima der Verunsicherung geschaffen haben. Den Rechtspopulisten ist es gelungen, diese Entwicklung in ein Klima der Angst zu transformieren und damit ihren Aufstieg zu ermöglichen.

Mit unserer Veranstaltungsreihe wollen wir versuchen diese Entwicklung besser zu verstehen, um wirkungsvolle Gegenstrategien entwickeln zu können. Dazu sprechen wir über Kontinuitäten und Brüche der extremen Rechten, über den Wesensgehalt des Populismusbegriffs sowie über neoliberale Politik und die von ihr erzeugte soziale Unsicherheit. Es konnten kompetente Referent\*innen gewonnen werden, die nach Lübeck kommen, um mit uns diese Fragen zu diskutieren.

## „Die Angstmacher“

### Etappen des Rechtsrucks in Deutschland

- **Begrüßung: Daniel Friedrich**, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Lübeck-Wismar

Impulse und Diskussion mit :

- **Thomas Wagner**  
Die Neue Rechte als Impulsgeber des Rechtsextremismus
- **Professor Dr. Ralf Ptak**  
Der Neoliberalismus als Impulsgeber des neuen Rechtsextremismus!?

- **Moderation:** Peter Junk, Leiter Bildungsreferat, ver.di Landesbezirk Nord

- **Termin:**  
8. Mai 2018 Theater Combinale  
Hüxstr. 115, 23552 Lübeck  
Beginn: 19.00 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr

- **Referenten:**  
**Thomas Wagner**, Publizist und Autor:  
„Die Angstmacher: 1968 und die Neuen Rechten“:  
» *„Die Angstmacher“ heißt ein Buch über die Methoden der neuen Rechten – teils linke Strategien aus der guten alten 68er Zeit. Nur einmal gewendet, umgepolt. Was lernen wir daraus? Wie man eine Revolte anzettelt. Wie wir die Demokratie aggressiv verteidigen.* « *Bayerischer Rundfunk*

**Professor Dr. Ralf Ptak**, Wirtschaftswissenschaftler, KDA Nordkirche und Prof. für ökonomische Bildung an der Universität Köln, Autor verschiedener Publikation zur rechtsextremen Wirtschaftsprogrammatik und zum autoritären Neoliberalismus

## „Populismus für Anfänger“

### Erscheinungsformen und Erklärungsansätze des Rechtspopulismus

- **Begrüßung: Juliane Hoffmann**, Geschäftsführerin der DGB-Region Schleswig-Holstein Südost

Impulse und Diskussion mit :

- **Alexander Häusler**  
Was ist dran am Rechtspopulismus? Erscheinungsformen der extremen Rechten am Beispiel AfD
- **Nina Horaczek**  
Populismus von rechts als Kommunikationsstrategie – das Beispiel Österreich

- **Moderation:** Ralf Ptak, KDA

- **Termin:**  
6. Juni 2018 Theater Combinale  
Hüxstr. 115, 23552 Lübeck  
Beginn: 19.00 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr

- **Referent\*innen:**  
**Alexander Häusler**, Politikwissenschaftler am Forena-Institut, FH Düsseldorf, Autor verschiedener Publikationen zu Rechtspopulismus und insbesondere zur Entwicklung der AfD
- Nina Horaczek**, Journalistin und Publizistin, Chefreporterin der Wiener Stadtzeitung Falter, Autorin (mit Walter Ötsch): „Populismus für Anfänger. Anleitung zur Volksverführung“:  
» *Ohne Zweifel lehrreich. Zugleich ist es tatsächlich unterhaltsam aufgeschrieben. Aber das Beste an diesem Coaching ist der Perspektivwechsel auf den letzten 30 Seiten. Wie kann man den Demagogen Paroli bieten – als Individuum und als Gesellschaft?* « *Frankfurter Rundschau*

mit Überraschungen vom Theater Combinale